

Anlieferung von antiken Steinen im Big-Bag



Antike Pflastersteine werden in ganzen oder halben Big-Bags mit einer Überlieferung von ca. 0,4 - 0,7m² je Big-Bag angeliefert, wobei jeder Rialta Big-Bag mit einem Qualitätssiegel der jeweiligen Qualitätsklasse – wie auf dem Bild ersichtlich – gekennzeichnet ist. Die Überlieferung ist kostenlos und dient als Ausgleich für möglichen produktionsbedingten Bruch.



Im jeden Big-Bag finden Sie einen Beipackzettel zum jeweiligen Produkt. Dieser Zettel ist zum Schutz vor Wind etc. meist unter der ersten Steinlage zu finden.



Auf dem Beipackzettel finden Sie eine kurze Verleganleitung und Informationen zum gelieferten Produkt in deutscher, ungarischer und slowakischer Sprache.



Bitte entnehmen Sie die Steine abwechselnd aus mindestens 2 Big-Bags. So werden mögliche Farbunterschiede ausgeglichen.



Bei der Anlieferung in Big-Bags können auch komplett gebrochene Steine enthalten sein, die beim Produktionsvorgang entstehen. Aus diesem Grund befinden sich immer mehr Steine zur Verlegung der Fläche in einem Big-Bag, als am Lieferschein angegeben sind. Diese kostenlose Überlieferung als Bruchersatz ist bei Rialta antik ca. 0,4 - 0,7 m² je Big-Bag.



Komplett gebrochene Steine legen Sie bitte zur Seite. Steine, bei denen Kanten oder Teile stark und sehr unregelmäßig ausgebrochen sind, können verlegt werden. Dabei können auch Teile des Kernbetons sichtbar werden. Dieses „antike“ Aussehen ist erwünscht und macht bei richtiger Verlegung in der Gesamtansicht den Reiz der antiken Fläche aus. Die Nutzbarkeit der Fläche wird dadurch nicht beeinträchtigt – siehe auch antikes Erscheinungsbild.



Nach dem Entleeren der Big-Bags bleibt eine Restmenge Staub und Sand im Big-Bag zurück. Dieser Rückstand ist einerseits Lagensand, welcher produktionsbedingt notwendig ist, und Staub und Sand, der beim künstlichen Alterungsprozess entsteht.



Nach dem Verlegen der Fläche bleibt pro Big-Bag eine geringe Menge (das können ca. 28 Steine sein, die unregelmäßig gebrochen, also nicht geschnitten, sind und in mind. 56 Bruchstücke auseinanderbrechen) komplett gebrochener Steine übrig. Als Ausgleich für diesen Bruch erhalten Sie automatisch eine kostenlose Überlieferung von ca. 0,4 - 0,7 m² pro ganzem Big-Bag.

Verlegung von antiken Steinen – antikes Erscheinungsbild

Antike Pflastersteine werden am Ende des Produktionsvorganges in eine sogenannte Trommelmaschine eingeworfen. In dieser Maschine wird der Stein künstlich gealtert, damit er ein antikes Erscheinungsbild erhält. Bei diesem Verfahren kann es durchaus vorkommen, dass Teile aus dem Stein ausbrechen. Das sollte aber kein Grund sein, den Stein nicht in die Verlegefläche einzubauen. Die Nutzbarkeit und Qualität wird dadurch nicht beeinträchtigt. Verlegen Sie jeden Stein, auch wenn dieser stark abgebrochene Kanten und Ecken aufweist. Manche Steine wirken, wenn Sie diese einzeln in der Hand halten, eventuell „zu stark antik“. Dieses „antike“ Aussehen ist aber erwünscht und ergibt in der fertig verlegten Fläche das typische antike Aussehen im „alten Design“. Stark abgeschlagene Ecken und Kanten „verschwinden“ nach dem Verfugen wie von selbst in der Fläche. Insgesamt verleihen sie der Fläche ein sehr natürliches Aussehen.



Verlegen Sie auch Steine mit stark oder sehr unregelmäßig abgebrochenen Kanten und Ecken, auch wenn Teile des Kernbetons sichtbar sind. Dieses „antike“ Aussehen ist erwünscht und macht bei richtiger Verlegung in der Gesamtansicht den Reiz der antiken Fläche aus. Kratzspuren und helle Verstaubung an der Oberfläche der Steine, die während des Produktionsprozesses entstehen, verschwinden durch die Bewitterung.



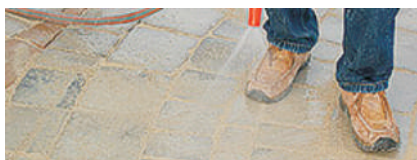
Nur komplett gebrochene Steine legen Sie bitte zur Seite. Dieser Bruch kann beim Produktionsvorgang entstehen. Aus diesem Grund erhalten Sie bei jeder Lieferung einen Bruchersatz kostenlos mitgeliefert. Das sind ca. 0,4 - 0,7 m² je Big-Bag. Mit dieser automatischen Überlieferung wird gewährt, die bestellte Menge nicht zu unterschreiten.



Stark abgeschlagene Kanten und Ecken wirken vor dem Verfugen eher „unschön“.



Aber nach dem Einsanden, ...



... Einschlämmen ...



... Rütteln ...



... und eventuellem Nachsanden ...



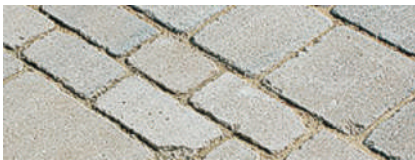
... erhalten Sie eine wunderschöne antike Fläche.



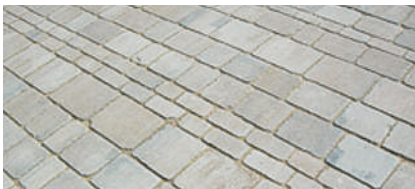
Auch wenn bei näherem Hinsehen – wie hier in der Detailansicht – einzelne Ausbrüche an der Oberfläche noch zu erkennen sind, ...



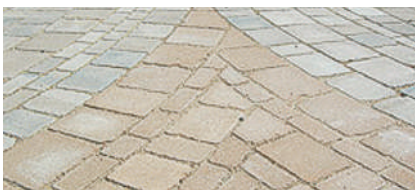
... so wirkt die gesamte Fläche gerade durch diese unregelmäßigen Ecken und Kanten besonders natürlich und schön.



Auf dieser Detailaufnahme sieht man die stark abgeschlagene Kanten und Ecken in der verfugten Fläche. Es ist, als ob Sie beim Betrachten der Fläche in die Knie gehen würden.



Wenn man den Weg jedoch aus der normalen Perspektive im Stehen betrachtet, sieht man, wie reizvoll die antike Fläche in der Gesamtansicht wirkt. Nur bei ganz genauem Hinschauen entdeckt man noch vereinzelt unregelmäßige Kanten und Ecken.



Die Gesamtansicht der fertig verlegten Fläche zeigt, wie reizvoll Akzente durch unregelmäßige Kanten und Ecken wirken. In der Gesamtfläche sieht man, wie natürlich und harmonisch ein antikes Erscheinungsbild aussieht.

Tipp:

Besuchen Sie einen unserer Wohlfühl-Gärten in Ihrer Nähe. Dort sehen Sie, wie natürlich und schön antike Flächen in freier Natur wirken. Falls Ihnen das antike Erscheinungsbild jedoch nicht zusagt, bieten wir Ihnen auch alternative Produkte und Oberflächen, wie z.B. Rialta Grande natur, Rialta feingestockt oder Tegula classic. Wir beraten Sie auch gerne telefonisch.